

ANFORDERUNGSPROFIL

ABDINGHOF

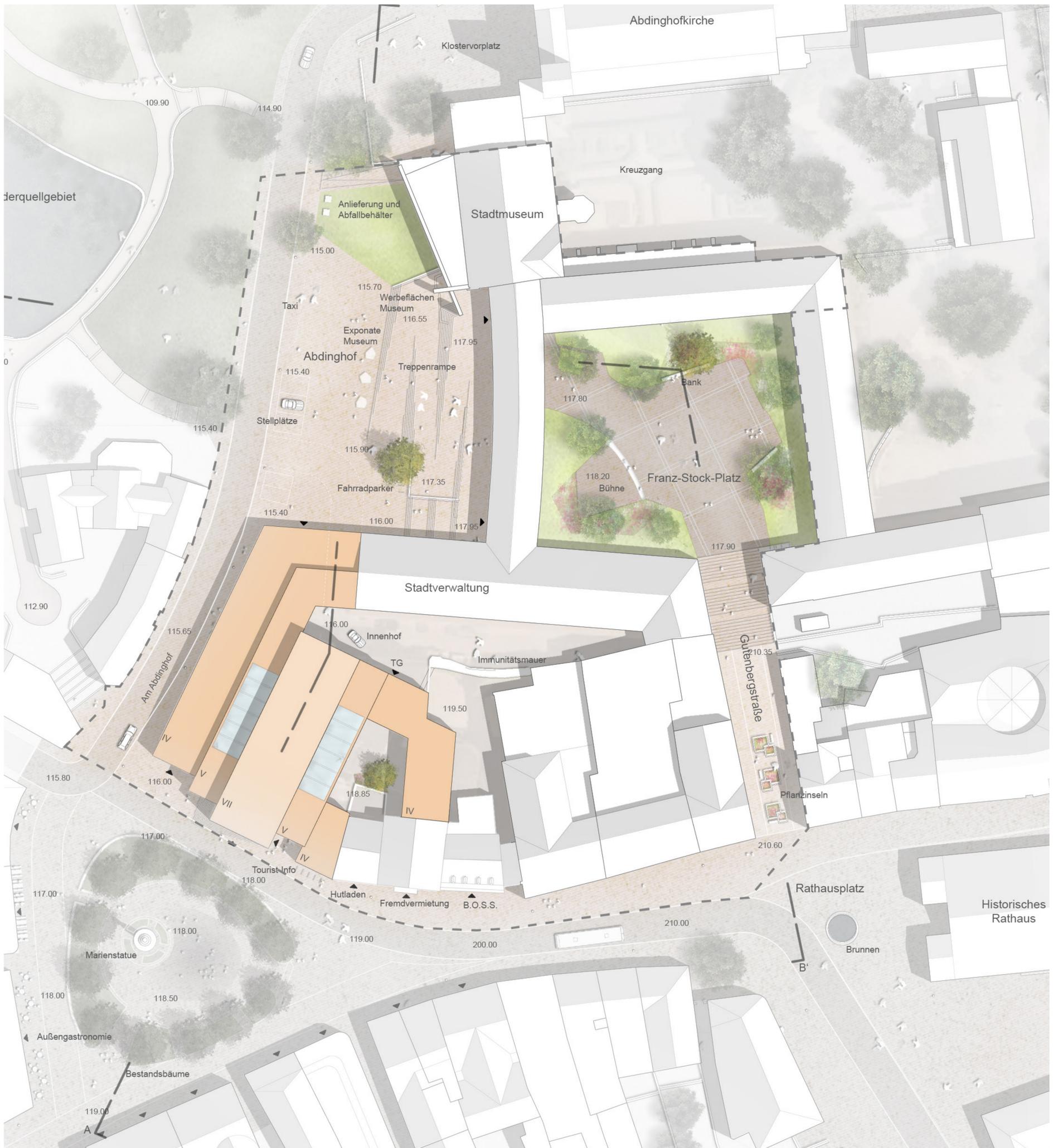
- Verbindungselement der Gartendenkmalbereiche Quellgebiet und Franz-Stock-Platz
- Nutzungen: Museumsadresse und temporärer Veranstaltungsort
- Barrierefreiheit
- Wegfall der allgemeinen nutzbaren Stellplatzflächen für den MIV z.B. zu Gunsten einer erleb- und nutzbaren Platzsituation
- Verkehrsfläche für Andienung und Erschließung

FRANZ-STOCK-PLATZ | GUTENBERGSTRASSE

- Baudenkmal mit entsprechenden Festsetzungen und Bindungen an Form, Materialität, Grünbestand und sonstige Strukturen
- Nutzungsbedarfe: Aufenthaltsfläche und temporärer Veranstaltungsort
- Verkehrsfläche für Andienung und private Erschließung
- Barrierefreiheit

WIE WIRD DER FREIRAUM GESTALTET?

ENTWURF WETTBEWERB

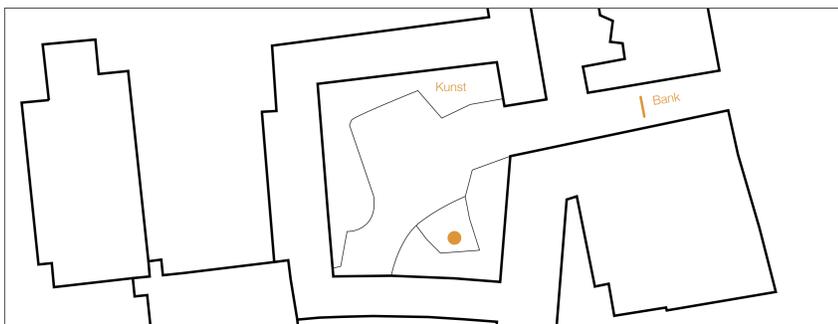


WIE WIRD DER FREIRAUM GESTALTET?

FRANZ-STOCK-PLATZ | GUTENBERGSTRASSE

BESTAND

Ausstattung/Infrastruktur



Begrünung Sichtachsen



Umgang mit der Skulptur



Umgang mit dem Seiteneingang

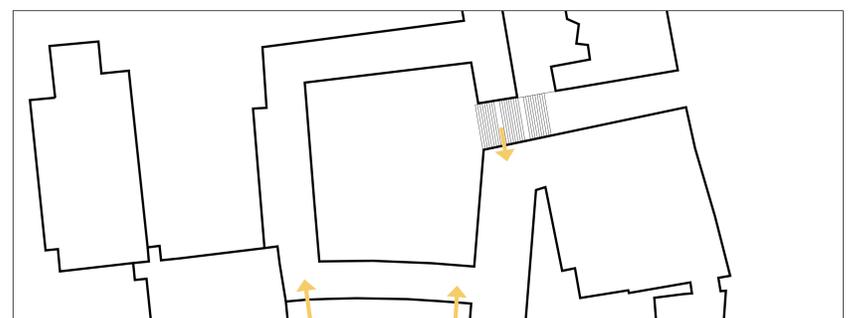
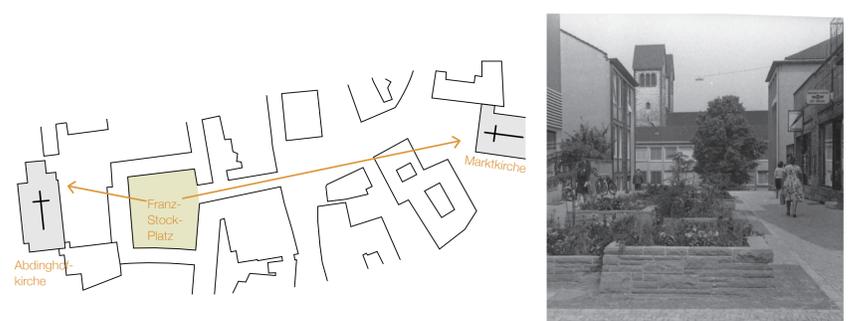
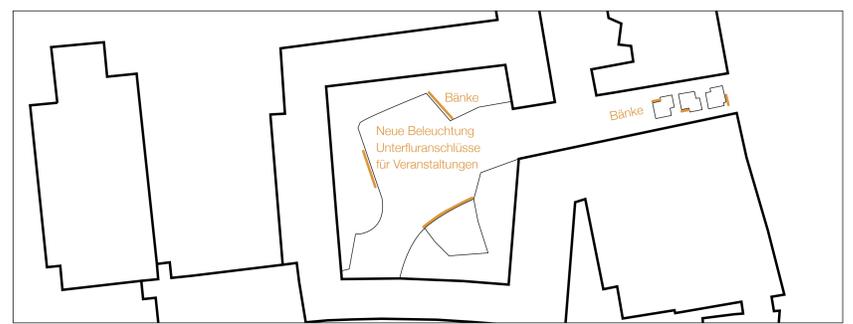


KONZEPTANSATZ

Der Franz-Stock-Platz wird sensibel und denkmalgerecht saniert und repariert, der Baum- und Grünbestand bleibt erhalten.

Er ist ein Teil der Freiraumabfolge Gutenbergstraße - Franz-Stock-Platz – Am Abdinghof, dies soll durch die Verbesserung der Blickbeziehungen und der Zugänglichkeit gestärkt werden.

Er ist sowohl ein Veranstaltungsraum als auch ein Ruheraum, diesen beiden Aspekten soll durch die Reaktivierung der Bühne, durch neue Aufenthaltsangebote, sowie entsprechende Infrastruktur (wie z.B. Trinkbrunnen) Rechnung getragen werden.



DENKMALKONSTITUTIVE BESTANDTEILE DES BAUDENKMALS UND SEINE BAUGESCHICHTE FRANZ-STOCK-PLATZ | GUTENBERGSTRASSE

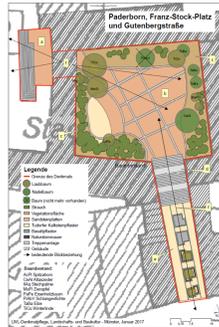
Bestandteile des Baudenkmals Franz-Stock-Platz und Gutenbergstraße

Denkmalumfang

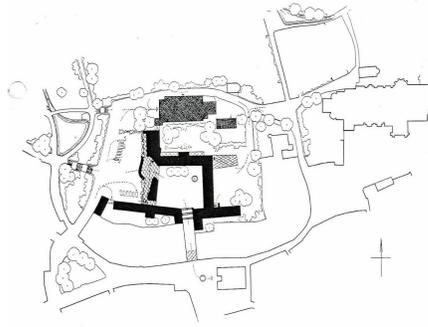
Das Denkmal umfasst (vgl. Bestandsplan):

- den mit Sandsteinplatten befestigten Vorplatz des Verwaltungsgebäudes einschließlich der Treppenanlage
- den mit Sandsteinplatten, im Bereich der Bühne auch mit Tudorfer Kalkstein befestigten Innenhof einschließlich der Pflasterung im überbauten Durchgang
- die Pflanzflächen einschließlich der Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern
- die Treppenanlage zur Gutenbergstraße
- die mit Tudorfer Kalkstein befestigte Gutenbergstraße einschließlich der von niedrigen Natursteinmauern und Basaltplaster eingefassten Pflanzbeete in der Gutenbergstraße
- Blickbeziehungen vom Franz-Stock-Platz zum Paderquellgebiet und zur Paderborner Innenstadt

Die denkmalkonstitutiven Elemente des Baudenkmals;
Quelle: LWL-GLBW, Behnen, Januar 2017



Neugestaltung des Abdinghof-Klosterareals, Entwurf Stadthauskomplex

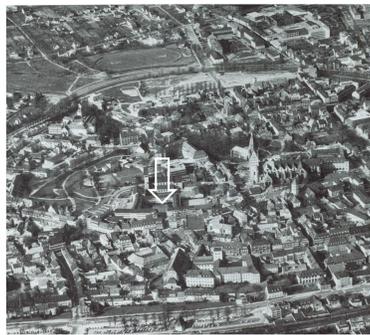


Logo-Plan
Gestaltung des
Abdinghof-
geländes

59

Quelle: Paderborn, Die neuen Bauten auf dem Abdinghofgelände,
(Architekten: J. Lucas, W. Schmitt, G. Wittig) OBR Schmidt, -1990

Stadtquartier Abdinghof vor und nach dem Krieg



Innenstadt vor der Zerstörung des II. WK u. nach Wiederaufbau;
Quelle: Paderborn eine wachsende Großstadt, 1972

Kriegszerstörung und Wiederaufbau nördliche Rathausplatzbebauung



Rathausplatz (8, 10) mit Blick nach Norden in Richtung der beschädigten
Abdinghofkirche, vor 1952;
Quelle: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn

Franz-Stock-Platz und Fassadengestaltung der Stadthausflügel



Innenhof der Stadtverwaltung am Abdinghof, Franz-Stock-Platz, um 1960
Quelle: Albert Renge-Pätzsch, Die Pinner Aufnahmen, Katalog 2008

Die Gutenbergstraße zwischen Rathausplatz und Franz-Stock-Platz



Gutenbergstraße; Blick von Nord-West in Richtung
Rathausplatz, 1958 (links) und 1962/63;
Quelle: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn

Franz-Stock-Platz und Gutenbergstraße



Franz-Stock-Platz mit Blick auf die Markt- u. Jesuitenkirche (1962/63);
Gutenbergstraße mit Blick auf Stadthausflügel u. Abdinghofkirche (1964);
Quelle: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn

Treppenanlage Abdinghof



Abdinghofplatz, Blick vom Paderquellgebiet 1957
Quelle: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn

BETEILIGUNG

Welche alten und neuen Nutzungen wünschen Sie sich auf dem Platz?



BETEILIGUNG

Auf dem nebenstehenden Plan sehen Sie das ursprüngliche Konzept der Sichtachsen. Sind diese Achsen aus Ihrer Sicht wichtig? Haben Sie Ideen zum zukünftigen Umgang mit diesem Konzept?

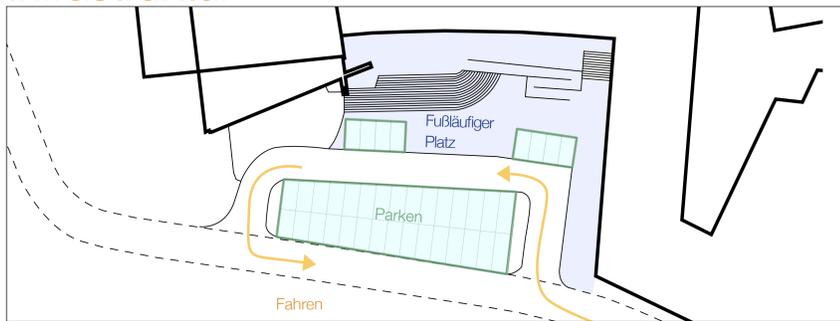


WIE WIRD DER FREIRAUM GESTALTET?

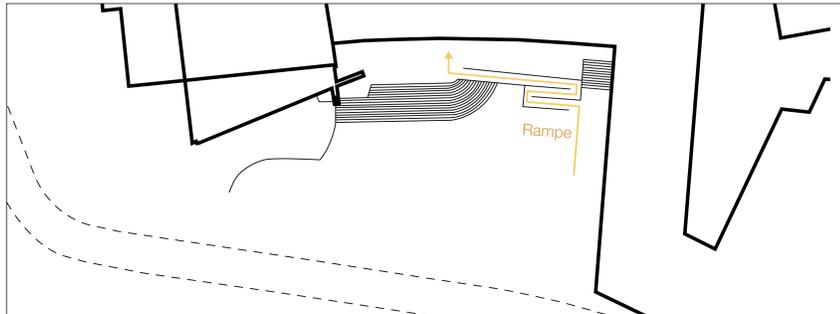
ABDINGHOF PLATZ

BESTAND

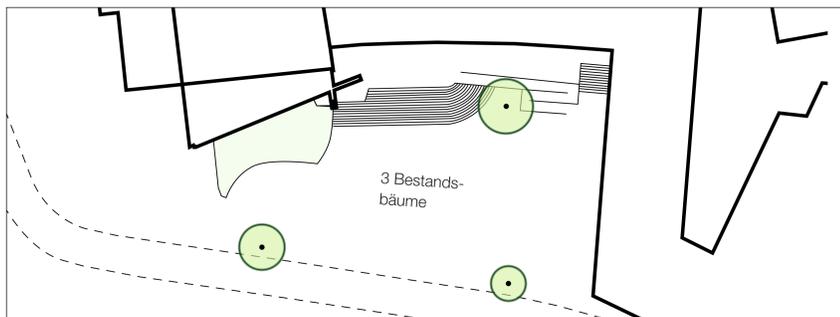
Platzgestaltung und Infrastruktur



Gestaltung der Treppenanlage



Begrünung



Materialität



KONZEPTANSATZ

Der Platz gewinnt durch den Wegfall eines Großteils der Stellplätze an Aufenthaltsqualität und als repräsentativer Vorplatz für Museum und Stadtverwaltung.

Eine attraktive Treppenanlage mit Rampe inszeniert die besondere Topographie und den Übergang ins Paderquellgebiet, indem die Blickbeziehung dorthin ermöglicht wird. Die Herausforderung besteht in der Berücksichtigung und Einbindung denkmalpflegerischer Belange in die gewünschte Planung.

Der Durchgang und Aufgang zum Franz-Stock-Platz muss barrierefrei gestaltet sein, und sollte nach Möglichkeit für Veranstaltungen mit kleineren Fahrzeugen angefahren werden können.

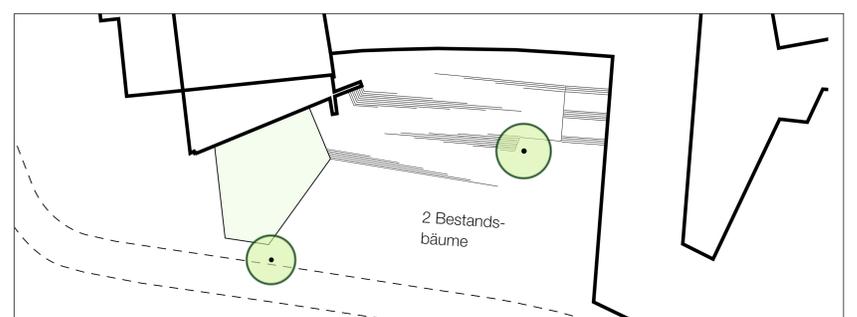
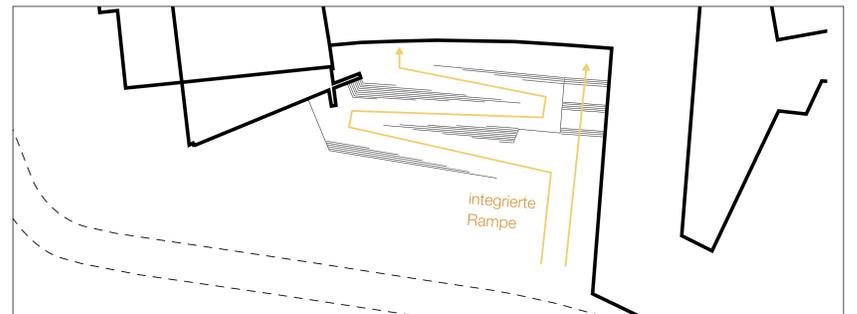
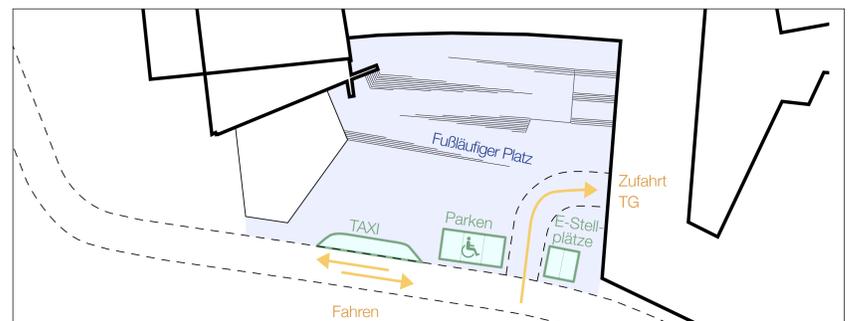
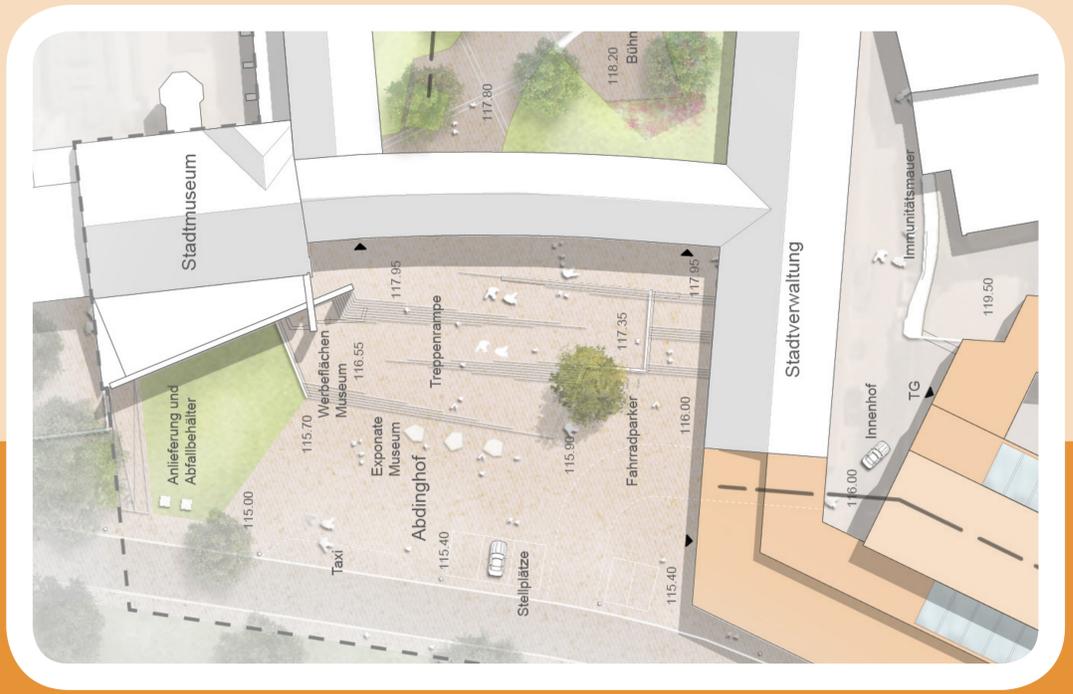


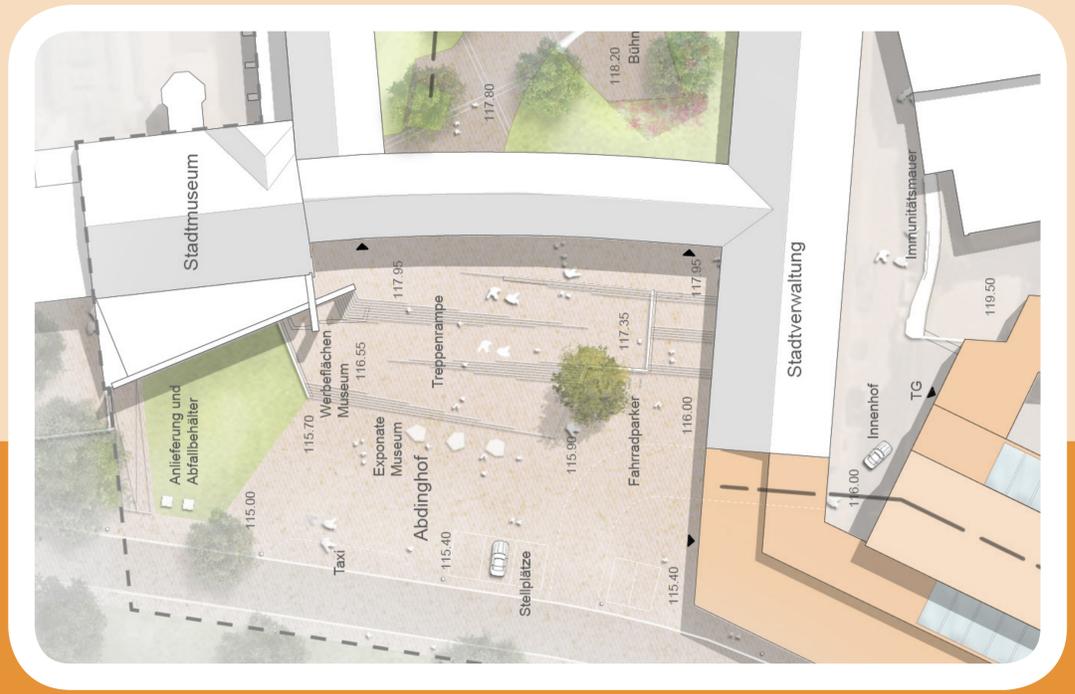
Foto: Claudia Dreßler

BETEILIGUNG



Welche neuen Nutzungen wünschen Sie sich auf dem Platz?

BETEILIGUNG



Was ist Ihnen bei der Gestaltung des Platzes wichtig?